



[Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München](#)

An alle  
Mitglieder des BA 4  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender:**  
**Dr. Walter Klein**

**Privat:**  
Angererstr. 7 b, 80796 München  
Telefon: 309949  
Telefax: 55069476

**BA-Geschäftsstelle Mitte:**  
Tal 13, 80331 München  
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger  
Telefon: 29165173  
Telefax: 22802674  
E-Mail: [bag-mitte.dir@muenchen.de](mailto:bag-mitte.dir@muenchen.de)

München, den 24.10.2019

## Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 23.10.2019

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West  
Zeit: 19.35 Uhr – 21.25 Uhr  
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein  
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

### **A** Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung  
Neu aufgenommen werden  
TOP E 0.1 Gäste im UA: Blühstreifen am StadtAcker  
TOP E 2.2.4 Kreuzungsumbau Loth-/Winzererstraße: Ortstermin vom 08.10.19  
Die so ergänzte Tagesordnung wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokolle der BA-Sitzung vom 25.09.2019  
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion  
Herr Lugani berichtet von heftigen Anwohnerbeschwerden über Geruchsbelästigung durch den Imbiss „Burek House“ in der Hohenzollernstr. 152. Nach Angaben von Anwohnern hat die Bezirksinspektion bereits eine Kontrolle durchgeführt – allerdings um zehn Uhr morgens und nicht zur Hauptgeschäftszeit. Der BA bittet die BI um erneute Überprüfung zu einer späteren Uhrzeit und ggf. Gegenmaßnahmen. **-einstimmig genehmigt-**  
  
Frau Müller gibt die Beschwerden zahlreicher Eltern über die Belieferung des EDEKA-Marktes in der Isoldenstraße wieder: Anstatt in die Einfahrt zu rangieren, parkt der Fahrer seinen Lkw fast täglich quer über den Gehweg, so dass Passanten – vor allem auch Kinder auf dem Schulweg - auf die Fahrbahn ausweichen müssen, was wegen des Busverkehrs nicht ungefährlich ist. Der Vertreter der Polizei wird der Sache nachgehen.
4. Bürgeranliegen  
Eine Mieterin aus der Herzogstraße hat bei der Bürgerversammlung am 10.10.2019 einen Antrag gegen Nachverdichtung um jeden Preis gestellt. Sie möchte wissen, was nun weiter

geschieht und fragt nach den Gründen für das Abstimmungsverhalten von Herrn Dr. Klein. Er wird den Antrag noch einmal durchgehen und ihr direkt antworten.

Frau Eichele berichtet: Wegen Fassadenarbeiten am Gebäude Bauerstr. 37/ Hiltenspergerstr. 49 wurde eine Straßenlampe versetzt. Obwohl die Bauarbeiten längst beendet sind, besteht das Provisorium weiter. Der BA fordert das Baureferat auf, die Leuchte wieder an den ursprünglichen Standort in der Straßenmitte zu versetzen. **-einstimmig genehmigt-**

## 5. Unterrichtungen

### **B Soziales**

Vortrag: Herr Lugani

#### 1. Anträge und Bürgeranliegen

##### 1.1 Soziale Dienste Psychiatrie: Boardinghaus Arcisstr. 63 – betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen

Die Geschäftsführerin des Trägers schildert im UA die aktuelle Situation: Das Modellprojekt kann nicht mehr lange in der Arcisstraße bleiben, da die Regierung von Oberbayern den überdurchschnittlich hohen Mietpreis auf Dauer nicht akzeptiert. Im Vordergrund stehen nun also die Bemühungen um bezahlbaren Wohnraum für die Bewohnerinnen und Bewohner. Der BA wird dringend um Unterstützung gebeten.

Beschlussvorschlag des UA: Der BA bittet die städtischen Wohnungsbaugesellschaften um Hilfe. Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

#### 2. Entscheidungen und Anhörungen

##### 2.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an das Figurentheater Linde Scheringer für eine Bildergeschichtentheaterausstellung mit Aufführungen vom 06.11.2019 bis 09.02.2020

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (2.557,50 Euro)

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

##### 2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „Basketballtraining für geflüchtete Jugendliche“ für das Training im Jahr 2020

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (600 Euro)

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

##### 2.3 Schulbauoffensive 2013-2030 – 3. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2019

Anhörung zur Beschlussvorlage für den Stadtrat; Beschlussvorschlag des UA:

Kenntnisnahme

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

Frau Feiler und Frau Panahi berichten vom Rathaus-Clubbing „18jetzt“, das bei den Jungbürgerinnen und -bürgern in diesem Jahr besonders gut ankam. Größere Resonanz als in früheren Jahren fand auch das Angebot des Kreisjugendrings und der Bezirksausschüsse mit gut aufgemachten Informationen und Mitmachspielen zur bevorstehenden Kommunalwahl. Im selben Raum konnten die künftigen Wählerinnen und Wähler auch die Jugendorganisationen von vier Rathausfraktionen kennenlernen.

#### 3. Unterrichtungen

##### 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

##### 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)

##### 3.2.1 Verwendungsnachweis für die AktivFerien in den Pfingstferien

##### 3.2.2 Bewilligungsbescheid Ackermannbogen e.V. (Basketball)

##### 3.2.3 Bewilligungsbescheid SLIC e.V. (Unterstützung Trainerkosten)

##### 3.2.4 Änderungsbescheid Initiative „Begleitung“

##### 3.3 Sonstige Unterrichtungen

**-zur Kenntnis-**

### **C Wirtschaft und Kultur**

Vortrag: Herr Rock

#### 1. Anträge und Bürgeranliegen

## 2. Entscheidungen und Anhörungen

### 2.1 Wirtschaft

### 2.2 Kultur

2.2.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative Stolpersteine für München e.V. für ein Gedenkkonzert am 28.11.2019 im Stadtarchiv

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.750 Euro)

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

2.2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Chorbande Schwabing für Chorprobentage in Bairawies vom 28. bis 30.10.2019

Beschlussvorschlag des UA: Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (2.600 Euro). Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

### 2.3 Veranstaltungen

## 3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)

3.2.1 Verwendungsnachweis für den Abschluss des Filmprojekts „Hohenzollernstraße“

3.2.2 Verwendungsnachweis für das Karfreitagskonzert in der Kreuzkirche

3.2.3 Bewilligungsbescheid DIA-Raum für Kunst (Kick-off Foto-Festival 2020)

3.2.4 Bewilligungsbescheid Improtheaterfestival (Improvement)

3.2.5 Bewilligungsbescheid Initiative „Lillys Bus“ (Theaterprojekt)

3.2.6 Verwendungsnachweis für das Theaterprojekt „Flucht und Heimat“

3.3 Drehgenehmigungen

3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten

3.4.1 Ladengeschäft mit Kleingaststätte „Bar del Giorno“, Elisabethplatz 1a

3.4.2 Schank- und Speisewirtschaft „Dolcilicious“ ehem. „Shak-Shouka“, Agnesstr. 2

**-zur Kenntnis-**

## **D Planen und Wohnen**

Vortrag: Herr Haider

### 1. Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Bürgerin: Grundstück Schleißheimer Str. 228

Beschlussvorschlag des UA: Nachfrage bei der LBK, ob für eine Neubebauung des Grundstücks ein gültiger Bebauungsplan bzw. eine noch gültige Baugenehmigung oder ein Vorbescheid vorliegt.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

1.2 Bauzäune im „Hohenzollernkarree“

Beschlussvorschlag des UA: Nachfrage beim Eigentümer, ob derart massive „Baumschutzvorrichtungen“ gerechtfertigt sind. Frau Bruder hält es für erfolgversprechender, bei der LBK nachzufragen, ob diese Maßnahmen so angeordnet wurden und die Branddirektion um Überprüfung zu bitten, ob Rettungs- und Feuerwehreinätze trotz der Einbauten der noch möglich sind. Gleichzeitig ist zu fragen, ob nach dem Gerichtsurteil die Planung in der bishe-rigen Form weitergeführt werden kann.

Dieser Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

### 2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Vorbescheid Keuslinstr. 7-7a: Neubau eines Wohnhauses (24 WE) mit Tiefgarage

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung wegen ungeklärter Fragen zur Situation der Mieter: Durch den Neubau werden wohl 24 größere Wohnungen geschaffen, zugleich aber 24 kleinere Wohnungen in den Bestandsgebäuden vernichtet. In beiden Gebäuden sind sämtliche Wohnungen vermietet. Neu eingezogene Mieter haben nur auf ein Jahr befristete Mietverträge erhalten. Langjährigen Mietern wurde für den Auszug angeblich eine Zahlung von 200 € pro m<sup>2</sup> angeboten. Es muss auch geklärt werden, ob den Mieter erschwingerlicher Ersatzwohnraum angeboten wird.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

- 2.2 Tektur Clemensstr. 122: Umbau und Erweiterung der EG-Wohnung durch Ausbau des Kellerbereichs im Seitenflügel, Anbau von Balkonen im EG  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Projektauftrag für den neuen Markt am Elisabethplatz mit Anwohner Tiefgarage (Anhörung zur Beschlussvorlage für den Werkausschuss vom 07.11.2019)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Herr Dr. Klein erinnert an den erfolgreichen Planungsprozess: Die anfänglich massiven Bürgerproteste konnten durch Bürgerworkshops eingefangen werden, bei denen aus den Ideen der Beteiligten vier sehr gute Entwürfe entstanden, die die Architekten in ihre Planungen einfließen ließen.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Herzogstr. 103: Abbruch und Neuerrichtung der Balkone an der Gartenseite  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.5 Erich-Kästner-Str. 14: Abbruch und Neuerrichtung der straßenseitigen Balkone  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.6 Clemensstr. 43: Nutzungsänderung Waschküche zu Wohnung/Apartment , Einbau eines Duschbads (Keller) / Südwestseite  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.7 Degenfeldstr. 7: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage (Baulückenschließung), Umbau zweier Mehrfamilienhäuser, Errichtung von Gartenzugängen in den Hof und Abbruch einer Ladeneinheit  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.8 Tektur Hohenzollernstr. 29: Abbruch und Neuerrichtung und Teilaufstockung des Seitengebäudes inkl. Energetischer Sanierung, hier: Einbau eines Pultdachs anstatt des genehmigten Flachdachs über dem 1. OG des Seitengebäudes sowie Änderung der Trennwände zu den Nachbarn und zum RGB zur Verbesserung des Schall- und Wärmeschutzes; Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.9 Tektur Bauerstr. 9: Einbau dreier Maisonette-Wohnungen im 4. OG (1. DG) durch Ausbau der 2. DG-Ebene. Beschlussvorschlag des UA: Die im Änderungsantrag beschriebenen Unterlagen liegen dem BA nicht vor. Die Abgabe einer Stellungnahme ist daher nicht möglich. Der BA bekräftigt seine Ablehnung des gesamten Vorhabens  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.10 Ainmillerstr. 29: DG-Umbau eines Mehrfamilienhauses und Errichtung zweier DG-Wohnungen mit neuen Gauben und Dachterrassen  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.11 Belgradstraße: Sanierung des Spielplatzes nördlich des Rodelhügels (Spielplatz Luitpoldpark)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.12 Tektur Agnesstr. 34: Dachgeschossausbau mit Aufzugsanlage, hier: Änderung Dachgauben und Lage des Aufzugs  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.13. Tektur Kaiserstr. 63: Anbau zweier Aufzugsanlagen und von Balkonen, hier: Reduzierung der Höhe der Aufzüge und Erhaltung der historischen Balkone  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

### 3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.2 Sonstige Unterrichtungen

3.2.1 Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität und zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren: LBK zukunftsfähig gestalten, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16043)

3.2.2 Umsetzung der Ergebnisse der Selbstverständnisdebatte 2018 der Kommission für Stadtgestaltung – Sachmittelbedarf, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16244)

3.2.3 Kinder an der Stadtgestaltung beteiligen, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15430)

3.2.4 Ergebnisse der Baulandkommission – Forderungen der LH München, Beschlussvorlage für die Vollversammlung vom 02.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16067)

3.2.5 Projekt „Grüne Stadt der Zukunft – Klimaresiliente Quartiere in einer wachsenden Stadt“, gefördert durch das BMBF: Sachstand und Ausblick, Bekanntgabe im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15796)

3.2.6 Wohnungsmarkt München – Expertenbefragung 2019, Bekanntgabe im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16471)

3.2.7 Wettbewerb: Preis für Stadtbildpflege: Bauen und Sanieren in historischer Umgebung  
Stimmrecht für örtlich zuständigen Bezirksausschuss, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 16.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 16513)

3.2.8 Olympiapark; Personalbedarf für die Bewerbung um den Titel „UNESCO-Welterbe“, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16104) **-zur Kenntnis-**

3.2.9 Straßenbenennung im Kreativquartier: Frei-Otto-Straße, Fritz-Schuster-Straße, Günter Benisch-Straße, Beschluss Kommunalausschuss 19.9.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V15951)

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Klein fordert der BA, dass mit den nächsten drei Straßenbenennungen Frauen geehrt werden sollen **-einstimmig genehmigt-**

3.2.10 Kreativlabor, Betrieb und Entwicklung: Übertragung von Grundstücksteilflächen, Anmietung, Beschlussvorlage für die gemeinsame Sitzung des Kommunal- und Kulturausschusses mit dem Ausschuss Arbeit/Wirtschaft vom 15.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr.14-20 / V16466) **-zur Kenntnis-**

## **E Umwelt und Verkehr**

Vortrag: Frau Netter

### 0. Gäste im UA:

Die UA-Sitzung fand im StadtAcker des Ackermannbogens statt. Dort wurde das Konzept „Biodiversität im Stadtquartier“ vorgestellt, mit dem der StadtAcker zu einem Mehrzonengarten weiterentwickelt werden soll. Als erster Schritt sollen auf der Wiese südlich und westlich des StadtAckers zwei neue Blühstreifen angelegt werden. Das Baureferat Gartenbau hat seine Unterstützung signalisiert und würde die Maßnahme fachgerecht umsetzen, wenn der BA dies offiziell beantragt. Der Antrag wird zeitnah erarbeitet und eingebracht, sobald das versprochene Infomaterial vorliegt.

### 1. Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Bürgerin: Randsteine am Süden der Aachener Straße absenken

Beschlussvorschlag des UA: Bitte an das Baureferat, die gewünschten Absenkungen vorzunehmen.

Auf der Südostseite der Kreuzung Speyerer-/Aachenerstraße ist wegen einer Garagenausfahrt eine Absenkung, auf der Nordseite gegenüber sind die Randsteine nicht sehr hoch. Herr Dr. Klein sieht deswegen keine dringende Notwendigkeit für eine Absenkung. Auf

Vorschlag von Herrn Ostwald wird das Thema in den nächsten UA vertagt, damit sich weitere BA-Mitglieder die Situation vor Ort ansehen können.  
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

- 1.2 Bürger: Erreichbarkeit der Wohnungen zwischen Luitpoldpark, Karl-Theodor-Straße, Schleißheimer Straße und Petuelring  
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung des Antrags. Von Norden kommend wäre ein Linksabbiegen oder ein U-Turn in der Schleißheimer Straße zwischen Petuelring und Karl-Theodor-Str. ein Problem für den Trambahnbetrieb und trotz der 2 Fahrstreifen auf jeder Seite auch eine Beeinträchtigung für den Nord-Süd-Verkehr. Von Norden kommend ist ein U-Turn an der Kreuzung mit der Karl-Theodor-Straße die gängige und gut funktionierende Lösung.

Meist können alle von Norden kommende Linksabbieger inklusive der Autos mit U-Turn in einem „Rutsch“ über die Kreuzung; mehr als zwei Ampelschaltungen sind hierfür auch in der Hauptverkehrszeit nicht zu beobachten. Im Übrigen ist festzustellen, dass die Abwicklung der Verkehrsströme inklusive des Vorankommens der Tram 27 an der Kreuzung Schleißheimer Straße / Karl-Theodor-Straße genau austariert ist und ein Eingriff in das Ampelmanagement den Verkehrsfluss für IV und ÖV gefährden würde.

Zu dem zweiten Punkt wird klargestellt, dass die Karl-Theodor-Straße nicht kostenintensiv umgebaut wird, sondern abmarkierte Radwege erhält, die der Bürger auch selbst vorschlägt.

Der Vertreter der Polizei erklärt, Ursache der aktuellen Staus sei der Wegfall einer Fahrspur wegen der Fernwärmebaustelle in der Karl-Theodor-Straße.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

- 1.3. Bürgerin: Fahrradfahren in München - ein Erlebnisbericht (*vertagt aus 09/2019*)  
Beschlussvorschlag des UA: Der einzige den Stadtbezirk 4 betreffende Vorschlag (Verschmälerung der Gehwege und Bau eines Radwegs in der Ansprengerstraße) wird abgelehnt, da es sich um eine sehr ruhige Straße ohne erhöhte Gefährdung für Radfahrer handelt und die Stadt in Tempo-30-Zonen eher den Ansatz verfolgt, Radwege zurückzubauen und den Radverkehr auf die Straße zu führen.

Die weiteren Verbesserungsvorschläge der Bürgerin wurden an die zuständigen Bezirksausschüsse weitergeleitet.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

- 1.4 Bürgerin: Neuordnung des Silvesterfeuerwerks  
Beschlussvorschlag des UA: Die Stadtverwaltung soll prüfen, ob auf Basis der geltenden Rechtslage bereits in diesem Jahr ein Verbot von Silvesterfeuerwerk im Luitpoldpark und am Bayernplatz (wegen der Bäume als „brandempfindliche Anlage“ einzustufen, wo ein Verbot möglich ist). Frau Bruder möchte auch den Aspekt des Tierwohls erwähnen. Herr Schmidt schlägt eine Nachfrage bei der Feuerwehr vor, ob es dort eine erhöhte Anzahl von Einsätzen an Silvester gibt. Herr Lugani spricht sich wegen der mangelnden Kontrolle und Verdrängungseffekte in Bereiche gegen ein Feuerwerksverbot in den Parks aus.

Der ergänzte UA-Vorschlag wird bei vier Gegenstimmen

**-mehrheitlich genehmigt-**

- 1.5 Bürger: Verkehrssituation Angererstraße  
Beschlussvorschlag des UA: Ortstermin mit Polizei wegen unklarer Beschilderung  
Frau Netter war vor Ort und hält die Beschilderung der Tempo-30-Zone für ausreichend und einleuchtend. Sie schlägt vor, auf einen Ortstermin zu verzichten und dafür die kommunale Verkehrsüberwachung um vermehrte Geschwindigkeitskontrollen zu bitten.

Dieser Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

- 1.6. Bürger: Verkehrsberuhigung Winzererstraße  
Frau Netter war vor Ort und hält die Beschilderung der Tempo-30-Zone für ausreichend und eindeutig. Sie schlägt vor, stattdessen die kommunale Verkehrsüberwachung um vermehrte Kontrollen zu bitten.

Dieser Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

- 1.7 Online eingereichte Vorschläge einer Bürgerin für Bestellungen städtischer Leistungen aus dem Stadtbezirksbudget:
- a) Größere und rabensichere Abfalleimer auf dem Viktoriaplatz  
Frau Sufi verweist auf entsprechende Wünsche von Kindern und Jugendlichen im Rahmen einer Stadtteilbegehung vor etwa vier Jahren. Damals habe das Baureferat mitgeteilt, dass in Bogenhausen ein Pilotprojekt mit neuen Modellen laufe. Der BA möchte Informationen zu dessen Ergebnissen und dem aktuellen Sachstand.  
Eine entsprechende Nachfrage wird. **-einstimmig genehmigt-**
- b) Musiklabyrinth im Luitpoldpark oder im Englischen Garten  
Beschlussvorschlag des UA: Die Installation eines Klanglabyrinths im Luitpoldpark wird aus Platzgründen (Freizeitsport sollte im Vordergrund stehen) abgelehnt. Der Vorschlag, im Nordteil des Englischen Gartens ein Klanglabyrinth zu installieren, wird an den dort zuständigen BA 12 weitergeleitet.  
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.8 Bürger: Bessere Parkraum-Ausnutzung in der Rümmanstraße  
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung der beiden Bürgervorschläge: Der UA hält eine Markierung der Parkflächen für unnötig und befürchtet, dass noch mehr Fahrzeuge rechts-widrig abgestellt würden, wenn die Wendezone am Ende der Sackgasse begradigt wird.  
Der UA-Vorschlag wird **-mehrheitlich genehmigt-**
- 1.9 Antrag Grüne: Bewohnerparken in der Georgenstraße (Abschnitt Barer Straße bis Winzererstraße)  
Beschlussvorschlag des UA: Zunächst sollen bei der Stadtverwaltung zusätzliche Informationen eingeholt werden: Warum wurde in diesem Abschnitt Mischparken eingerichtet? Wie hoch ist dort der Anteil an Fremdparkern?  
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.10 Bürgerin aus der Adams-Lehmann-Straße (*vertagt aus 09/2019*):
- a) Fahrradabstellplätze (Bestellung städtischer Leistung aus dem Stadtbezirksbudget)  
Beschlussvorschlag des UA: Zunächst sollten die Vorschläge des Baureferats zum laufenden Projekt „Neugestaltung des Adams-Lehmann-Platzes“ abgewartet werden. Wenn konkrete Pläne vorliegen, kann der aktuelle Antrag mit berücksichtigt werden.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- b) Befestigung der Schotterfläche auf dem Geh- und Radweg  
Beschlussvorschlag des UA: Der BA möchte eine weitere Flächenversiegelung vermeiden und lehnt die Befestigung der Schotterfläche daher ab.  
Der UA-Vorschlag (Ablehnung) wird **-einstimmig genehmigt-**
- c) Bessere Beschilderung des Geh- und Radwegs zur Saarstraße  
Beschlussvorschlag des UA: Die Stadt wird aufgefordert, das fehlende Schild am südlichen Ende des Weges anzubringen, um das Befahren durch Pkw und Motorräder zu verhindern  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Umwelt
- 2.1.1 Kreuzung Schwere-Reiter-/Infanteriestraße: Fällung von drei Platanen  
Beschlussvorschlag des UA: Die Fällung von drei großen und sehr schönen, ortsbildprägenden Platanen wegen der Sanierung der Hauptwasserleitung zwischen Winzerer- und Dachauer Straße wird abgelehnt. Die Stadt wird aufgefordert, zeitnah eine andere Lösung zu finden.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.2 Schleißheimer Str. 167-167a: Fällung eines Ahorn  
Frau Netter schlägt vor, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung im vorderen, weniger dicht bewachsenen Teil des Grundstücks zuzustimmen.  
Der Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird **-einstimmig genehmigt-**

## 2.2. Verkehr

### 2.2.1 Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München (Anhörung zur Beschlussvorlage) wird in den Fraktionen diskutiert.

Frau Netter und Herr Damskis kritisieren, dass der Nahverkehrsplan auf veralteten Zahlen von 2016 beruht. Die Stadt habe sich zur Verkehrswende verpflichtet, die Planung müsse entsprechend überarbeitet werden. Herr Dr. Klein berichtet, dass im 2. Teil durchaus neue Planungen die MVG angesprochen werden und man z.B. den 10-Minuten-Takt der Tram 27 in der Schleißheimer Straße nicht für ausreichend hält und nach einer Lösung sucht. Der BA nimmt die Vorlage zur Kenntnis und weist darauf hin, dass auf Basis der jüngsten Stadtratsbeschlüsse eine stärkere Gewichtung des öffentlichen Nahverkehrs dringend erforderlich ist.

Eine entsprechende Stellungnahme wird

**-mehrheitlich genehmigt-**

### 2.2.2 Änderung der Parkregelung in der Rümmanstraße und im Mildred-Scheel-Bogen?

Frau Netter gibt zu bedenken, dass im westlichen Teil der Rümmanstraße ältere Gebäude ohne Tiefgarage stehen und sich die Situation der Bewohner dort deutlich verschlechtern würde, wenn hier kostenpflichtiges Mischparken mit Parkschein eingerichtet wird. Damit die Situation vor Ort und die ursprüngliche Intention des BA-Antrags aus dem Jahr 2013 noch einmal geprüft werden kann, wird die Behandlung des Themas in den nächsten UA vertagt.

Dieses Vorgehen wird

**-einstimmig genehmigt-**

### 2.2.3 Sanierung der Gernot-, Deidesheimer, Hildebold- und Winzererstraße: Asphalt statt Kleinsteinpflaster

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

### 2.2.4 Kreuzungsumbau Loth-, Winzererstraße: OT vom 08.10.19

Das Baureferat Tiefbau bittet um ausdrückliche Zustimmung des BA zur beim Ortstermin vereinbarten Trennung in zwei Teilprojekte (Umgestaltung des Kreuzungsbereichs und Begrünung der Lothstraße selbst).

Dieses Vorgehen wird

**-einstimmig genehmigt-**

## 3. Unterrichtungen

### 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

#### 3.1.1 Grundschule Bayernplatz: Falschfahrer blockieren Bücherbus (Antworten auf BA-Schreiben vom 01.08.2019)

#### 3.2 Baumfällungen

#### 3.3 Verkehrsrechtliche Anordnungen

##### 3.3.1 Clemensstr. 118-122 und ggü: Aufgrabung zur Anbindung Fernwärme

##### 3.3.2 Nordendstraße: Absolutes Haltverbot im Bereich der ehem. Zufahrt zur Feuerwache

**-zur Kenntnis-**

#### 3.4. Sonstige Unterrichtungen

##### 3.4.1. Zunehmende „Verparkung“ von Gehwegen und Platzflächen (Antrag BA 12 Schwabing-Freimann)

Beschlussvorschlag des UA: Unterstützung des Antrags

**- einstimmig genehmigt-**

##### 3.4.2. Erfolgreiche Biotoppflege auf nichtstädtischen Flächen fortführen II: Sachmittelbedarf, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16063)

##### 3.4.3 Erhalt von Bäumen / Sträuchern und bessere Bürgerinformation, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 16.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr.14-20/V 16374)

**-zur Kenntnis-**

## **F** BA-Angelegenheiten

### 1. Bildung der Münchner Bezirksausschüsse für die Amtsperiode 2020-2026: Änderung durch Stadtratsbeschluss vom 02.10.2019

**-zur Kenntnis-**

### 2. Vorübergehende Abschaltung des Ratsinformationssystems (RIS) Ende Oktober

**-zur Kenntnis-**

3. Anhörungsrecht bei allgemeinen Maßnahmen des Umweltschutzes  
(Anhörung zu einem Antrag des BA 17 Obergiesing auf Änderung der BA-Satzung)  
Der BA folgt dem Vorschlag der Verwaltung, das bestehende Unterrichtsrecht beizubehalten.  
**-einstimmig genehmigt-**

## **G Verschiedenes**

Frau Neumann-Micklich erinnert daran, dass bis Ende des Jahres Unterschriften für das Volksbegehren „Mietenstopp in Bayern“ gesammelt werden. Die Listen liegen unter anderem beim städtischen Mieterbeirat aus.



Dr. Walter Klein

Doris Grüninger